

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Donnerstag, 29. Januar 2015, 19:30 Uhr
im Gemeindezentrum Felde

Beginn: 19:30 h
Ende: 21:20 h

Anzahl der Besucher: ca. 20

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 199 bis 208 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 18.

A. Stimmberechtigt:

1. Ulrich Hauschildt	1. Stellv. Bürgermeister
2. Petra Paulsen	Gemeindevertreterin
3. Dr. Michael Domes	Gemeindevertreter
4. Bernd-Uwe Kracht	Gemeindevertreter
5. Michael Bindernagel	Gemeindevertreter
6. Martin Schlichtenberger	Gemeindevertreter
7. Andreas Fleck	Gemeindevertreter
8. Matthias Bindernagel	Gemeindevertreter
9. Hans-Eberhard Frenzel	Gemeindevertreter
10. Sven Jacobsen	Gemeindevertreter
11. Natascha Otten-Schmahl	Gemeindevertreterin
12. Uwe Kläschen	Gemeindevertreter
13. Andreas Kreft	Gemeindevertreter
14. Dr. Dieter Mühlhoff	Gemeindevertreter
15. Hardi Conrad	Gemeindevertreter

B. Nicht stimmberechtigt:

1. Jan-Heiko Münster	Protokollführer
----------------------	-----------------

C. Entschuldigt fehlend

1. Bianca Domes	Bürgermeisterin
-----------------	-----------------

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Um 19:30 h eröffnet der 1. stellv. Bürgermeister GV Hauschildt die Sitzung. Er begrüßt alle Gäste, alle anwesenden Gemeindevertreter (m/w) recht herzlich. Zudem

begrüßt er alle anwesenden Zuhörer. Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht eingegangen ist. Die Gemeindevertretung Felde ist aufgrund der erschienenen Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

Änderungen an der Tagesordnung werden nicht gewünscht. GV Dr. Dommies fragt, ob es sinnvoll wäre, die Tagesordnungspunkte 21 und 22 vorzuziehen aufgrund der langen Tagesordnung. Nach kurzer Aussprache wird dies jedoch nicht beantragt.

GV Hauschildt lässt darüber abstimmen, TOP 21 und 22 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

StV.: einstimmig dafür

Es wird somit folgende Tagesordnung beraten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Einwohner/Einwohnerinnen fragen
3. Bericht der Bürgermeisterin / Mitteilungen
4. Protokolle der Sitzungen vom 27.11.2014 und 11.12.2014
5. Neufassung des Beschlusses zur Beschlussübersicht (s. Anlage)
6. Architektenausschreibung (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss, s. Anlage)
7. Kostenerstattung Feuerwehr (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss, s. Anlage)
8. Verlängerung Leasingvertrag Schulbus (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss, s. Anlage)
9. Beschaffung weiterer Schulbus (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss, s. Anlage)
10. Wanderweg Wippen – Fällung von Pappeln (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss, s. Anlage)
11. Wulfsfelder Weg 30-er Zone ((Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss, s. Anlage)
12. Geschwindigkeitsbegrenzung (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss, s. Anlage)
13. Verkehrszeichen Wulfsfelder Weg (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss, s. Anlage)
14. Unterstützung Seniorenbeirat lt. GV Beschluss 3.4.2014 – Beschluss einer Satzung (s. Anlage)
15. Terminierung einer Sitzung des FBL-Ausschusses (Antrag der SPD-Fraktion)
16. Verbesserung Wanderwege (Antrag der SPD-Fraktion)
17. Arbeitsorganisation in den Liegenschaften (Antrag der SPD-Fraktion)
18. Standorte Müllbehälter (Antrag der SPD-Fraktion)
19. Festlegung Sitzungskalender (Antrag der SPD-Fraktion)
20. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

21. VHS: Nachbesetzung Leitung
22. Grundstücksverkauf Interkommunales Gewerbegebiet (Beschlussempfehlung FBL, s. Anlage)

TOP 2 Einwohner/innen fragen

Herr Dzierzon fragt nach, ob für die Kosten der Feuerwehr für die Indienststellung der Jugendfeuerwehr Belege vorgelegen haben, oder ob die Summe lediglich aufgrund der Aussage der Feuerwehr zu Stande gekommen ist.

GV Frenzel erläutert hierzu, dass die Kosten für den FBL-Ausschuss nachvollziehbar belegt wurden.

TOP 3 Bericht der Bürgermeisterin / Mitteilungen

GV Hauschildt berichtet in Vertretung für die Bürgermeisterin:

1.) VHS

Ein ehrenamtliches Team hat das Programm zusammengestellt und es ist verteilt worden. Als Neuerung ist die ausschließliche Zahlung der Kursgebühren per Lastschrift eingeführt worden. Es werden insg. 75 Kurse mit 1090 Unterrichtseinheiten angeboten. Viele Kurse sind bereits ausgebucht. Eine erste Auswertung hat ergeben, dass viele Nutzer aus dem Umland kommen.

Als Dank überreicht GV Hauschildt an das ehrenamtliche Team bestehend aus Barbara Prinz, Doris Löttsch, Robert Schulze und Dr. Nils Clausen ein Blumenpräsent.

2.) Einwohnerzahl

Die Gemeinde Felde hatte am 06.01.2015 2096 Einwohner

3.) Sporthalle

Die Arbeiten an der Sporthalle sind abgeschlossen und die Nutzung der Sporthalle ist wieder aufgenommen worden. Die Überprüfung der Sportgeräte ist in Auftrag gegeben worden.

Die Einweihung ist für den 27. + 28.03.2015 geplant. Die Planung wird federführend vom TuS Felde übernommen

4.) Schietsammeln

Das Schietsammeln findet dieses Jahr am 21.03.2015 statt.

5.) Pritschenfahrzeug

Das Pritschenfahrzeug ist zwischenzeitlich geliefert worden und wird bereits durch den Bauhof genutzt.

6.) Glasfasernetz TNG

Der aktuelle Sachstand kann über den Link www.schnelles-internet-fuer-felde.de eingesehen werden. Derzeit gibt es noch organisatorische und baurechtliche Probleme, die von Seiten der TNG geklärt werden müssen. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass im 2. Halbjahr 2015 die ersten Anschlüsse ans Netz gehen.

7.) Beschlussübersicht

Die Beschlussübersicht ist allen Gemeindevertretern zugestellt worden und wird zur Kenntnis genommen.

GV'in Paulsen gibt bekannt, dass die Initiative zur Betreuung der Asylbewerber in Jägerlust nunmehr als Verein gegründet wurde. Es hat ein Jahresempfang mit

Interessierten Bürgern und Asylbewerbern in Melsdorf stattgefunden. Hieran haben etwa 200 Personen teilgenommen. Es wurde am 27.01.2015 gemeinsam mit Asylbewerbern an einer Demo in Kiel teilgenommen.

TOP 4 Protokolle der Sitzungen vom 27.11.2014 und 11.12.2014

Protokoll vom 27.11.2014, öffentlicher Teil

GV Hauschildt beantragt auf Seite 186 unter dem Punkt 2.) die Korrektur von „GV Gutschlag“ in „Herr Gutschlag“

GV Ma. Bindernagel beantragt auf Seite 186 3. Absatz den Namen „Michael“ durch „Matthias“ zu ersetzen.

GV Kracht teilt mit, dass ihm auf Seite 183 die Übergabe des Schreibens von Herrn Mahlke an die Bürgermeisterin fehlt. Nach kurzer Diskussion wird folgende Ergänzung nach dem Satz „Nach einer fünfminütigen Unterbrechung wird die Sitzung fortgesetzt“ beantragt:

„Herr Mahlke übergibt der Bürgermeisterin ein Schreiben seiner Frau.“

Anschließend wird über die vorstehenden Änderungen abgestimmt.

StV.: einstimmig dafür

Über das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung wird in der nicht öffentlichen Sitzung noch einmal gesprochen werden.

Protokoll vom 11.12.2014

GV'in Paulsen beantragt auf Seite 197 nach dem Abstimmungsergebnis folgenden Zusatz einzufügen:

„Nach der Abstimmung bittet GV'in Paulsen die GV, nach Erwerb der VW Pritsche auf den Erwerb eines werbefinanzierten Fahrzeuges zu verzichten, da hierbei von den Gewerbetreibenden aus Felde ein Vielfaches des ursprünglichen Anschaffungswertes erwirtschaftet werden soll.“

StV.: 13 Ja

0 Nein

2 Enthaltungen

TOP 5 Neufassung des Beschlusses zur Beschlussübersicht (s. Anlage)

GV Hauschildt teilt mit, dass das Ziel dieser Übersicht war, eine Aufstellung seit Beginn der Legislaturperiode zu haben. Aufgrund der Formulierung des Beschlusses vom 30.10.2014 wird von Seiten der Verwaltung jedoch die Meinung vertreten, dass der Beschluss erst ab diesem Datum gilt und somit erst Beschlüsse ab dem 30.10.2014 erfasst werden müssen.

GV Hauschildt beantragt daher den Beschluss dahingehend zu erweitern, dass folgende Formulierung nach „die gefassten Beschlüsse“ eingefügt wird:
„seit der konstituierenden Sitzung am 20.06.2013“

Einige Gemeindevertreter teilen Ihre Meinung hierzu mit.

GV Dr. Mühlhoff, GV'in Paulsen und GV Kreft sehen die Sinnhaftigkeit in der Auflistung seit 2013 nicht. Sie sehen auch die Arbeitsbelastung für das Amt, dies alles nachträglich zu erfassen. Sie halten den Zusatz daher nicht für erforderlich und sinnvoll.

GV Kracht plädiert hingegen für die Änderung, um für die Mitglieder der GV eine Übersicht zu haben, was aus den einzelnen Beschlüssen geworden ist und dies auch nachvollzogen werden kann.

Anschließend wird über den Antrag von GV Hauschildt abgestimmt.

StV.: 7 Ja 8 Nein 0 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt und die Beschlussübersicht wird weiter ab dem 30.10.2014 geführt.

TOP 6 Architektenausschreibung (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss, s. Anlage)

Ohne Aussprache wird der Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss gefolgt:
„Die Gemeindevertretung beschließt, für die Architektenausschreibung (Nachfolge Wuttke) folgende Architekten aufzufordern: Arch. Mansfeldt, Arch. Modrow, Arch. Bock, Arch. Riedel und Fa. Kuro Bau.“

StV.: einstimmig dafür

TOP 7 Kostenerstattung Feuerwehr (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss, s. Anlage)

Ohne Aussprache wird der Beschlussempfehlung des FBL-Ausschusses gefolgt:
„Der freiwilligen Feuerwehr Felde sind die anlässlich der feierlichen Indienststellung der Jugendfeuerwehr entstandenen Kosten zu erstatten, soweit diese nicht durch Zuschüsse der Nachbargemeinden gedeckt werden.“

StV.: einstimmig dafür

TOP 8 Verlängerung Leasingvertrag Schulbus (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss, s. Anlage)

Auch hier wird der Beschlussempfehlung des FBL-Ausschusses ohne Aussprache gefolgt:

„Die Gemeindevertretung beschließt:

Der mit der Firma Schmidt und Hoffmann Nutzfahrzeuge geschlossene Leasingvertrag für den 19-Sitzer Schulbus wird um 18 Monate zu den

nachstehenden Konditionen verlängert. Monatliche Leasingrate 562,00 € zzgl. MwSt. incl. Wartung und Verschleiß.“

StV.: einstimmig dafür

TOP 9 Beschaffung weiterer Schulbus (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss, s. Anlage)

Nach kurzer Einführung in die Thematik wird auf Vorschlag von GV Kracht der Beschlussvorschlag des FBL-Ausschusses dahingehend angepasst, dass es deutlich wird, dass es sich um eine Ersatzbeschaffung für den bestehenden 8-Sitzer handelt. Ebenso wird ergänzt, dass die Beschaffung im Leasingverfahren erfolgen soll.

Es kommt somit folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

„Die Gemeindevertretung beschließt:

Es wird ein neuer Bus (8-Sitzer) für den bisherigen Bus für die Schülerbeförderung beschafft. Die Verwaltung wird beauftragt, vor der Beschaffung alle Fragen der Finanzierung und der Genehmigung zu klären. Die Beschaffung soll im Leasingverfahren analog der des 19-Sitzers erfolgen.“

StV.: einstimmig dafür

TOP 10 Wanderweg Wippen – Fällung von Pappeln (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss, s. Anlage)

GV Frenzel berichtet über die Beratungen aus dem FBL-Ausschuss. Derzeit ist der Wanderweg gesperrt. Um den Weg wieder frei zu geben, ist die Fällung von Pappeln notwendig, die auf dem Gelände der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein (SNSH) stehen. Die SNSH ist bereit, die Kosten für die Fällung zur Hälfte zu tragen. Der SNSH liegt ein Angebot für die Fällung vor, welches 7.000 € kosten soll.

Im Ausschuss wurde angeregt, die Arbeiten evtl. durch hiesige Landwirte durchführen zu lassen. Hierdurch wird die Möglichkeit gesehen die Kosten deutlich zu senken. Die SNSH soll angeboten werden eine Kostenanteil von 3.000 € zu übernehmen und an die Gemeinde zu zahlen. Die restlichen Kosten trägt dann die Gemeinde.

Es entsteht eine ausführliche Diskussion, wie man mit der Situation umgehen soll. Aufgrund der vielen verschiedenen Meinungen beantragt GV Kracht die Angelegenheit in den Umweltausschuss zur weiteren Klärung zu verweisen. GV Dr. Dommes mahnt an, die Zeiten nicht aus dem Auge zu verlieren, da die Fällarbeiten bis 31.03.2015 passiert sein müssen, damit der Weg dieses Jahr wieder frei gegeben werden kann.

Über den Verweisungsantrag von GV Kracht wird anschließend abgestimmt.

StV.: 12 Ja

2 Nein

1 Enthaltung

TOP 11 Wulfsfelder Weg 30-er Zone (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss, s. Anlage)

Ohne Aussprache wird der Beschlussempfehlung des FBL-Ausschusses gefolgt:

„Die Gemeindevertretung beschließt die Bürgermeisterin zu beauftragen alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, die dazu führen, dass die bestehende 30er-

Zone im Wulfsfelder Weg bis zur Badestelle verlängert wird. Zur Begründung soll u.a. auf den Fußgänger- und Radfahrerverkehr zur Badestelle sowie auf die angrenzende Wohnbebauung hingewiesen werden.

StV.: einstimmig dafür

TOP 12 Geschwindigkeitsbegrenzung (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss, s. Anlage)

Nach Einführung in die Thematik durch GV Frenzel teilt GV Kracht mit, dass es in der Vergangenheit schon mal einen Ortstermin mit der Verkehrsaufsicht des Kreises gegeben hat, an der vom Amt niemand teilnehmen konnte und der Gemeinde es mangels Information über diesen Termin nicht möglich war teilzunehmen. Sollte in Zukunft ein erneuter Ortstermin stattfinden, hält er eine Teilnahme für zwingend geboten seitens der Gemeinde.

GV'in Paulsen berichtet darüber, dass sie dieses Thema auch bei dem Gespräch mit dem Landrat im Rahmen seiner Ämterbereisung angesprochen hat. Hier sollte eine Rückmeldung erfolgen, die aber noch nicht vorliegt. Von diesem Gespräch soll es auch ein Protokoll geben, welches ihr aber nicht vorliegt. Sie bittet die Verwaltung daher zu prüfen, ob ein Protokoll existiert und dies ggf. der GV zur Verfügung zu stellen.

GV Fleck hält die Begründung im Beschlussvorschlag für nicht ausreichend. Er vertritt die Meinung, dass es auch ein Unfallschwerpunkt ist und ihm einige Unfälle bekannt sind, die jedoch nicht polizeilich aufgenommen wurden. Hierauf sollte zumindest bei einem Ortstermin hingewiesen werden.

GV Mi. Bindernagel bitte im Beschlussvorschlag das Wort „Lager“ zu streichen.

Es kommt somit folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgermeisterin zu beauftragen, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, die dazu führen, dass zwischen Brandsbek und Klein-Nordsee eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 70 eingerichtet wird. Zur Begründung soll u.a. auf den zunehmenden Fußgänger- und Radfahrverkehr von Jägerslust über den Wanderweg „Alte Öltrasse“, den starken Anliefer- und Abholverkehr beim HaGe-Gelände sowie auf den erhöhten Verkehr (auch Fußgänger und Radfahrer) durch die erhöhte Bahnfrequenz hingewiesen werden.“

StV.: einstimmig dafür

TOP 13 Verkehrszeichen Wulfsfelder Weg (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss, s. Anlage)

GV Frenzel berichtet von den Beratungen aus dem FBL-Ausschuss. Die Aufstellung von Spiegeln würde hierbei nicht zu einer Verkehrssicherheit beitragen. GV'in Paulsen bittet im Rahmen der Beratung die Versetzung der Bodenschwelle im FBL-Ausschuss zu beraten.

Anschließend wird über die Beschlussvorlage aus dem FBL-Ausschuss abgestimmt:

„Die Gemeindevertretung beschließt die Bürgermeisterin zu beauftragen, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, die dazu führen, dass an der Einmündung Wulfsfelder Weg / Dorfstraße das Verkehrszeichen Nr. 138 mit zwei Richtungspfeilen (StVO Anlage 1) aufgestellt wird.“

StV.: einstimmig dafür

**TOP 14 Unterstützung Seniorenbeirat lt. GV Beschluss 3.4.2014 –
 Beschluss einer Satzung (s. Anlage)**

GV'in Paulsen erläutert die aktuelle vorliegende Fassung der Satzung für den Seniorenbeirat. Fragen der Gemeindevertretung werden von ihr beantwortet. Vor Abstimmung über die Gesamtsatzung wird über die Dauer der Wahlzeit des Seniorenbeirats (4 oder 5 Jahre) abgestimmt.

Für 5 Jahre ergab sich folgendes Stimmverhältnis:

StV.: 9 Ja 6 Nein 0 Enthaltungen

Somit wird die Wahlzeit 5 Jahre betragen und die Abstimmung über 4 Jahre entfällt.

Nun wurde über die Satzung in der vorliegenden Fassung abgestimmt:

StV.: 14 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Die Satzung liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei.

**TOP 15 Terminierung einer Sitzung des FBL-Ausschuss (Antrag der SPD-
 Fraktion)**

GV'in Paulsen erläutert den Antrag. Aus Sicht der SPD-Fraktion erscheint es sinnvoll, dass der FBL-Ausschuss sich in einer Sitzung ausschließlich mit den Finanzen der Gemeinde beschäftigt. Dies ist insbesondere zur Konsolidierung des Haushaltes und zur Festlegung der zentralörtlichen Mittel erforderlich.

GV Kracht mahnt ein eigenständiges Arbeiten der Ausschüsse an, und hält es für nicht sinnvoll dem Ausschuss eine Sitzung vorzuschreiben. Bisher haben die Ausschussvorsitzenden autark entschieden, ob und wann sie eine Sitzung machen.

GV Ma. Bindernagel unterstützt den Antrag der SPD und begründet dies mit dem großen Aufgabengebiet des Ausschusses und der Tatsache, dass aus seiner Sicht das Thema Finanzen im FBL-Ausschuss teilweise zu kurz kommt.

GV Fleck ist die Konsolidierung des Haushaltes wichtig, daher befürwortet er den Antrag.

GV Mi. Bindernagel ist das Wort „ausschließlich“ im Antrag wichtig, damit die Sitzung nicht mit Bauthemen belastet wird.

GV Dr. Mühlhoff beantragt das Ende der Diskussion.

Vor Abstimmung über den Beschlussvorschlag bittet GV Kracht das Wort „beauftragt“ durch „gebeten“ zu ersetzen.

Es kommt somit folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung:
„Der FBL-Ausschuss wird gebeten, noch im ersten Quartal 2015 eine Sitzung zum Thema „Finanzen“ durchzuführen.
Der Vorsitzende wird gebeten, dafür kurzfristig einen Termin abzustimmen.“

StV.: einstimmig dafür

TOP 16 Verbesserung Wanderwege (Antrag der SPD-Fraktion)

Nach kurzer Erläuterung durch GV'in Paulsen schlägt GV Kracht eine Beratung des Themas im Umweltausschuss vor. Nach kurzer Beratung, in der insbesondere auf die Dringlichkeit hingewiesen wird, wird über den Antrag auf Verweisung in den Umweltausschuss abgestimmt.

StV.: einstimmig dafür

TOP 17 Arbeitsorganisation in den Liegenschaften (Antrag der SPD-Fraktion)

Nach Erläuterung des Antrages von GV Fleck stellt GV'in Otten-Schmahl den Antrag dies Thema in den FBL-Ausschuss zu verweisen zur weiteren Beratung. Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

StV.: einstimmig dafür

TOP 18 Standorte Müllbehälter (Antrag der SPD-Fraktion)

Hierzu wurde eine Karte der Gemeinde (liegt als Anlage dem Originalprotokoll bei) als Tischvorlage verteilt. Hierauf sind die aktuellen Standorte der Müllbehälter und die möglichen weiteren Standorte eingezeichnet. Fragen zu der Karte werden beantwortet.

GV Kracht ist der Meinung, das diese Beratung nicht in der GV stattfinden sollte. Vielmehr sollte dies im Umweltausschuss beraten und auch abschließend entschieden werden können.

Über die Verweisung in den Umweltausschuss wird anschließend abgestimmt:

StV.: einstimmig dafür

TOP 19 Festlegung Sitzungskalender (Antrag der SPD-Fraktion)

GV Hauschildt gibt hierzu bekannt, dass die Bürgermeisterin in Absprache mit Ihren Stellvertretern, folgende Sitzungstermine für die Gemeindevertretung festgelegt hat:
29.01.2015, 19.02.2015, 23.04.2015, 04.06.2015, 16.07.2015, 24.09.2015,
05.11.2015, 11.12.2015

Die Ausschusssitzungen sollen von den Vorsitzenden der Ausschüsse so geplant werden, dass die Protokolle zur Sitzung der jeweils folgenden Gemeindevertretung vorliegen und evtl. Punkte noch vorbereitet oder abgearbeitet werden können. Eine Frist von 14 Tagen vor der GV erscheint daher als sinnvoll.

GV'in Paulsen teilt daraufhin mit, das der Antrag der SPD-Fraktion zurück gezogen wird.

TOP 20 Verschiedenes

GV Fleck spricht das Thema Windenergie an. Hier wird die Verwaltung gebeten, den aktuellen Sachstand unter Berücksichtigung des Urteils des Landesverwaltungsgerichts der Gemeindevertretung zu erläutern.

GV Kracht fragt nach, ob die Schadenursache für den Wasserschaden in der Krippe bestätigt wurde.

Er fragt weiterhin nach, wer für die Beschädigung der Trennwand in der Sporthalle durch die mobile Bande verantwortlich ist und wer den Schaden trägt.

GV Hauschildt teilt hierzu mit, dass die Anpassung der Trennwände im Leistungsverzeichnis aufgenommen war, aber noch nicht durchgeführt wurde. Der Schädiger wird derzeit versucht zu ermitteln.

Weiterhin sind GV Kracht die ersten Beschwerden über die Sporthalle zu Ohren gekommen, demnach sei es zu warm in der Halle und es wurde sich über die fehlende Tribüne beschwert. GV Kreft stimmt dem zu und berichtet außerdem über den komplizierten Abbau der Tore. Er regt eine Beratung im FBL-Ausschuss zu dieser Thematik an.

Aus Sicht von GV Kracht ist eine Abrechnung der Maßnahme nicht möglich.

GV Ma. Bindernagel teilt mit, dass er bereits den ersten Schaden am Hallenboden entdeckt hat. Bei einer Bodenplatte hat sich eine Ecke gelöst.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet GV Hauschildt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:20 Uhr.



Ulrich Hauschildt, stellv. Bgm



Jan-Heiko Münster, Protokollführer